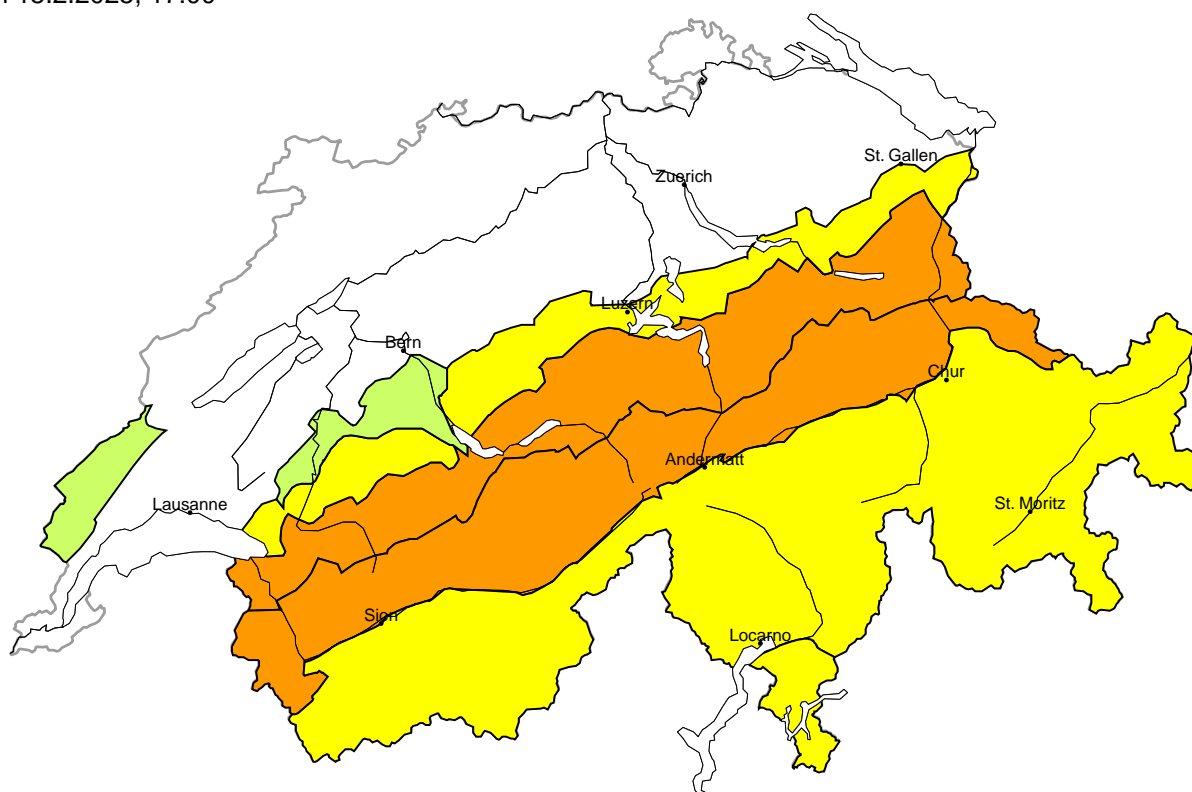


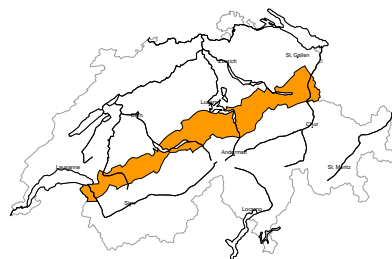
## Lawinengefahr

Aktualisiert am 15.2.2025, 17:00



### Gebiet A

Erheblich (3-)



#### Neuschnee, Tribschnee

##### Gefahrenstellen

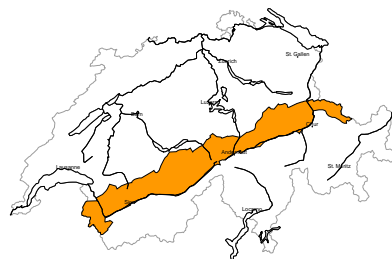


##### Gefahrenbeschreibung

Neu- und Tribschnee vom Freitag sind teils noch störanfällig. Lawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Sie sind meist mittelgross.  
Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

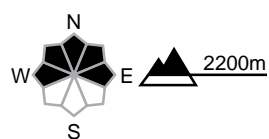
### Gebiet B

Erheblich (3-)



#### Neuschnee, Tribschnee

##### Gefahrenstellen

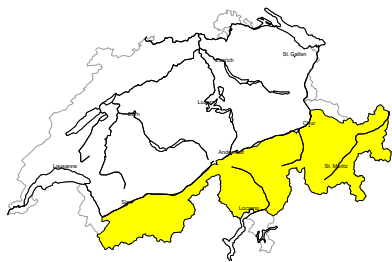


##### Gefahrenbeschreibung

Neu- und Tribschnee vom Freitag sind teils störanfällig. Lawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und vereinzelt gross werden.  
Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

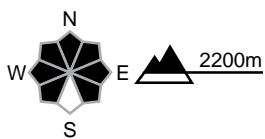
## Gebiet C

## Mässig (2+)



### Tribschnee, Altschnee

#### Gefahrenstellen



#### Gefahrenbeschreibung

Die frischen und älteren Tribschneeansammlungen sind teils störanfällig. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Diese können teilweise in bodennahe Schichten der Schneedecke durchreissen und gefährlich gross werden. Solche Gefahrenstellen liegen vor allem im selten befahrenen Touren Gelände. Skitouren, Variantenabfahrten und Schneeschuhwanderungen erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

## Gebiet D

## Mässig (2=)



### Neuschnee, Tribschnee

#### Gefahrenstellen

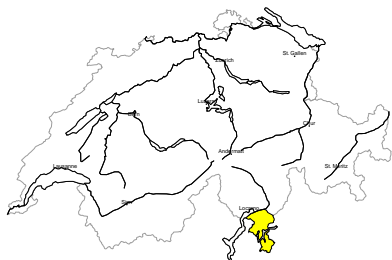


#### Gefahrenbeschreibung

Der Neuschnee und die Tribschneeansammlungen sind teils noch störanfällig. Lawinen können stellenweise durch Personen ausgelöst werden. Sie können vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

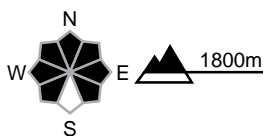
## Gebiet E

## Mässig (2-)



### Tribschnee

#### Gefahrenstellen

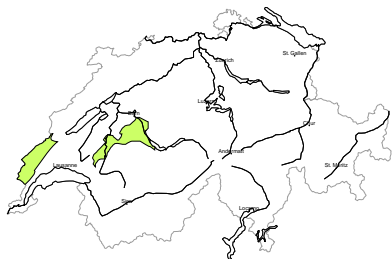


#### Gefahrenbeschreibung

Die älteren Tribschneeansammlungen vom Freitag sind teils noch störanfällig. Die Gefahrenstellen liegen in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Lawinen sind meist klein. Die Tribschneeansammlungen sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden.

## Gebiet F

## Gering (1)



### Tribschnee

Die älteren Tribschneeansammlungen sind klein und nur vereinzelt auslösbar. Sie sollten vor allem im extremen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 15.2.2025, 17:00

### Schneedecke

Der viele Neu- und Tribschnee im Norden stabilisiert sich zunehmend. Im südlichen Wallis, in Graubünden und im Tessin sind zum einen die Tribschneeanstimmungen vom Freitag teils noch störanfällig, zum anderen sind nach wie vor Schwachschichten im unteren Teil der Schneedecke vorhanden. Lawinen können in diesen Gebieten im Tribschnee ausgelöst werden und tiefere Schichten der Schneedecke mitreissen. Vereinzelt können Lawinen auch direkt in tiefen Schichten der Schneedecke ausgelöst werden. Einzelne Gleitschneelawinen sind möglich, auch grosse.

### Wetter Rückblick auf Samstag

Nach einer klaren Nacht war es sonnig.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +4 °C im Westen, 0 °C im Osten und -3 °C im Süden

#### Wind

- nachts im Norden zeitweise mässig bis stark aus Ost
- sonst meist schwach aus nördlichen Richtungen

### Wetter Prognose bis Sonntag

In den Bergen ist es abgesehen von hohen Wolken recht sonnig. Die Wolken sind vor allem am Alpennordhang und in Nordbünden etwas dichter.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +2 °C im Westen und im Süden und 0 °C im Osten

#### Wind

in der Höhe mässig, am nördlichen Alpenkamm und am Alpenhauptkamm zeitweise stark aus Nordwest

### Tendenz

Am Montag und Dienstag ist es meist sonnig. Der Wind weht schwach bis mässig aus westlichen Richtungen. Die Nullgradgrenze liegt etwa bei 2000 m.

Die Lawinengefahr nimmt ab, im südlichen Wallis, im Tessin und in Graubünden allerdings nur langsam aufgrund des schwachen Schneedeckenaufbaus. Einzelne Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich.

<br>